

# Service-Angebote für Hamburger Schullandheime

Liebe Schullandheimerinnen, liebe Schullandheimer,

die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime bietet Ihnen bereits seit langer Zeit verschiedene Serviceleistungen an. Diese Leistungen haben wir in unserem *Arbeitskreis Zukunftsfragen*, der nach der Hauptversammlung 2009 eingerichtet wurde, unter die Lupe genommen, überarbeitet und ergänzt. Dabei ging es uns nicht nur um die Verbesserung von Hilfsangeboten für in Schiefelage geratene Häuser, sondern auch um die Weiterentwicklung von soliden Einrichtungen. Als Ergebnis dieser Arbeit möchten wir Ihnen nun in folgenden Bereichen Unterstützung anbieten:



Informationsaustausch	2
Schullandheim-Beratung	3
Kampagnen	4
Finanzielle Unterstützung	5
Werbung	7
Programm-Entwicklung und Lehrerfortbildungen	8

Über die Details informiert Sie diese Broschüre. Wir hoffen, Sie mit unseren Angeboten bei Ihrer Schullandheim-Arbeit unterstützen zu können und freuen uns, wenn Sie mit den genannten Ansprechpartnern Kontakt aufnehmen würden.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Arbeitskreis Zukunftsfragen



**Arbeitsgemeinschaft  
Hamburger  
Schullandheime e.V.**

Finkenau 42, 22081 Hamburg, Tel.: 040 /225444, Fax: 040/224183  
info@hamburger-schullandheime.de, www.hamburger-schullandheime.de  
Bürobesetzung ab Juni 2010: Mo., 12 – 16 Uhr, Do., 13 – 15 Uhr

---

---

# Informationsaustausch

## Informationsveranstaltungen

Open door und Hauptversammlungen sind altbewährte Treffen zum Austausch zwischen den Schullandheimen und der Arbeitsgemeinschaft. Bereits im vergangenen Jahr haben wir diese Veranstaltungen verstärkt genutzt, um Sie auch mit Hilfe von Experten über aktuelle Themen zu informieren. Zusätzlich werden wir weitere Veranstaltungen etablieren:

- Hausleitungstreffen dienen neben der Information über vorher festgelegte Themen auch der Würdigung der Arbeit unserer Mitarbeiter, der Kontaktpflege und dem informellen Austausch. Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin für die nächste Veranstaltung am Wochenende 26.3. und 27.03.2011 vor und setzen Sie sich bitte für die Teilnahme Ihrer Heimleitungen ein, beispielsweise indem Sie Arbeitszeit und Spesen anrechnen.
- Im Juni wurde erstmalig ein Inforum zur aktuellen Kampagne *It's Teamtime!* durchgeführt. Zu weiteren Informationsveranstaltungen mit aktuellen Themen werden wir Sie rechtzeitig einladen.
- Da der Arbeitskreis Zukunftsfragen durch seine konzentrierte Tätigkeit mit wertvollen Ergebnissen abgeschlossen werden konnte, möchten wir in Kürze zum Nachfolger einladen: Helfen Sie im neuen Arbeitskreis mit, eine auf 1-2 Jahre befristete Kampagne zu organisieren (s. S. 8).



## Veröffentlichungen

Neben unserem Schullandheim-Kurier und unserer Homepage werden wir unsere Mitgliedseinrichtungen künftig verstärkt durch Rundbriefe und Rundmails über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Geplant ist die Bearbeitung von Fragestellungen, welche die Führung Ihres Schullandheims erleichtert, z.B. Datenverarbeitung, Kundenservice, Webseitengestaltung oder Verpflegung.

Gerne weisen wir darauf hin, dass auch Sie die bestehenden Medien zur Verbreitung Ihrer Anliegen mitbenutzen können.

## Ansprechpartner:

Frank Hinch

Tel.: 04532 / 97 52 95

Email: frank.hincha@hamburger-schullandheime.de

---

---

# Schullandheim-Beratung

Ein Schullandheim ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, gleichwohl ist es grundsätzlich nach unternehmerischen Gesichtspunkten zu führen. Wir freuen uns, dass unser neues Vorstandsmitglied Herr Michael Scharrer vom Ernst-Schlee-Schullandheim / Föhr Sie künftig über Optimierungsmöglichkeiten bei der Bewirtschaftung Ihres Hauses unterstützen kann.

Die Beratung kann nach dem unten stehenden Muster durchgeführt werden oder entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen gestaltet werden. Als Hilfe kann auch der Qualitätsleitfaden für Schullandheime des Bundesverbandes ([www.hamburger-schullandheime.de](http://www.hamburger-schullandheime.de) → download) hinzugezogen werden.

Darüber hinaus prüfen wir, ob sich die Beratungen durch externe Anbieter für unsere Einrichtungen eignen. Falls Sie an der umfangreichen Probeberatung teilnehmen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme bei Herrn Scharrer bis zum Donnerstag, dem 20.5.2010. Wir beabsichtigen, ein Haus mit Vollverpflegung und ein Selbstversorger-Haus untersuchen zu lassen. Die Kosten übernimmt die Arbeitsgemeinschaft. Nach Abschluss des Beratungsprozesses wird entschieden, ob und wie Beratungen durch externe Anbieter künftig gefördert werden sollen.

## Ablauf der Beratung zur Optimierung der Schullandheim-Bewirtschaftung

1. Erhebung des Ist-Zustands
  - 1.1. Belegung, Auslastung, Art der Gruppen
  - 1.2. Führung: Aufgabenverteilung, Heimleitung
  - 1.3. Einnahmen: Übernachtung, Verpflegung, Sonstige
  - 1.4. Ausgaben: Personal, Waren, Fixkosten, variable Kosten
  - 1.5. Haus und Einrichtung
2. Analyse des Ist-Zustands
  - 2.1. Ermittlung von Problembereichen
  - 2.2. Beschreibung der Ursachen
3. Entwicklung eines detaillierten Sollkonzeptes
  - 3.1 Führung, Personal
  - 3.2 Kosten
  - 3.3 Investitionen
4. Umsetzung des Sollkonzeptes
  - 4.1. Gewichtung: zeitlich, finanziell
  - 4.2. Festlegung der Vorgehensweise
5. Überprüfung der Ergebnisse



### Ansprechpartner:

Michael Scharrer

Tel.: 040 / 38 35 83

Email: [michael.scharrer@gmx.net](mailto:michael.scharrer@gmx.net)

---

---

# Kampagnen

Unter dem Motto *It's Team-Time!* werden zurzeit die Programm- und Freizeitangebote unserer Schullandheime in Richtung erlebnisorientierte Teamentwicklung erweitert. Auch in Zukunft möchten wir Ihre und unsere Kräfte und Fähigkeiten konzentrieren und unterschiedliche Einzelmaßnahmen zu einer effektiven und öffentlichkeitswirksamen Kampagne bündeln.

Was machbar ist, hängt maßgeblich davon ab, wie viel Unterstützung die Kampagne erfährt! Darum wird sie von einem neuen Arbeitskreis geplant und durchgeführt, zu dem wir Sie herzlich einladen:

## Arbeitskreis Kampagnen

**1. Sitzung am Dienstag, dem 4.5.2010, um 18.00 Uhr  
in unserer Geschäftsstelle, Finkenau 42, 22081 Hamburg**

Es ist noch offen, ob die Kampagne *It's Team-Time!* weiterentwickelt wird, oder ein neues Thema wie beispielsweise *Bildung für nachhaltige Entwicklung* gefunden wird. Unverzichtbar hingegen ist die Suche nach Möglichkeiten, aus der Schulstrukturreform Chancen für die Schullandheime abzuleiten.

Folgende Einzelmaßnahmen sind angedacht:

- 🌟 Zentrale Organisation von Anschaffung, Installation und Wartung von Geräten
- 🌟 Kooperation mit Schülerfirmen bei Herstellung und Aufbau der Geräte
- 🌟 Bezuschussung aus bestehenden Spendeneinnahmen, Akquise neuer Sponsoren
- 🌟 Entwicklung von passenden Nutzungskonzepten
- 🌟 Schulung von Multiplikatoren in Lehrerfortbildungen und Referendarsmodulen
- 🌟 Erstellung von Handreichungen als Nutzungshilfen für die Gästegruppen
- 🌟 Kooperation mit externen Programmanbietern
- 🌟 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung über unsere Medien, Presse und regionale Sender. Schwerpunktthema im neuen Schullandheim-Katalog
- 🌟 Schulanbindung, z.B. im Rahmen von Schulfahrtenkonzepten

Zwischenergebnisse des Arbeitskreises veröffentlichen wir über unsere Medien und auf unseren Veranstaltungen. Bis dahin hoffen wir auf reges Interesse, viele Tipps und Hinweise und natürlich tatkräftige Unterstützung.

**Anmeldung zum Arbeitskreis Kampagnen** bis zum 30.4.2010

**Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.**

**Ansprechpartner**

Frank Hinch, Tel. / Fax: 04532 / 97 52 95

frank.hincha@hamburger-schullandheime.de

Schullandheim: \_\_\_\_\_

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_



---

---

# Finanzielle Unterstützung

## Grundsatz

In Paragraph 4 der Satzung der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime heißt es unter Absatz 1 Zweck und Zielsetzung: „... *fördert die Bildung und Erziehung der Jugend, indem er die Schullandheimarbeit in ihren pädagogischen, wirtschaftlichen und juristischen Belangen unterstützt.*“

Dazu vermittelt die Arbeitsgemeinschaft durch sie eingeworbene finanzielle Zuwendungen. Diese Mittel sind begrenzt. Deshalb fühlen wir uns verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass diese unseren Mitgliedern vermittelten finanziellen Zuwendungen mit größter Nachhaltigkeit eingesetzt werden.

Der Begriff der Nachhaltigkeit setzt sich im allgemeinen Verständnis aus den drei folgenden Komponenten zusammen:

*Ökologische Nachhaltigkeit:* Schullandheime arbeiten so, dass die sie umgebende Natur und Umwelt für aktuelle und nachfolgende Besucher erhalten bleibt.

*Wirtschaftliche Nachhaltigkeit:* Schullandheime wirtschaften so, dass sie sich eine dauerhafte Grundlage für ihr wirtschaftliches Überleben schaffen. Sie erschaffen sich eine tragfähige Basis für ihren Fortbestand.

*Soziale Nachhaltigkeit:* Schullandheime leisten mit ihrer Arbeit einen Betrag der unsere Gesellschaft stärkt und entwickelt. Sie nützen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.



## Quellen

Wir unterscheiden derzeit zwei Arten von finanziellen Zuwendungen:

1. Mittel der Behörde für Schule und Berufsbildung, ausschließlich für Heime in schulischer Trägerschaft
2. Mittel aus Spenden

## Vergabekriterien

Die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime möchte das Verfahren zur Vergabe der Zuwendungen transparent und damit nachvollziehbar gestalten. Dafür ist die Beschreibung von Vergabekriterien erforderlich.

1. Die Vergabe der Mittel richtet sich nach den Vorgaben der Geldgeber.
2. Die Zuwendungen helfen in Notlagen, z.B.: Wetterschäden, technische Defekte, unerwartete Forderungen Dritter.
3. Die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime möchte insbesondere Entwicklungen, die sich an den genannten Nachhaltigkeitskriterien orientieren, fördern. Dies kann beispielsweise durch folgende Maßnahmen geschehen:

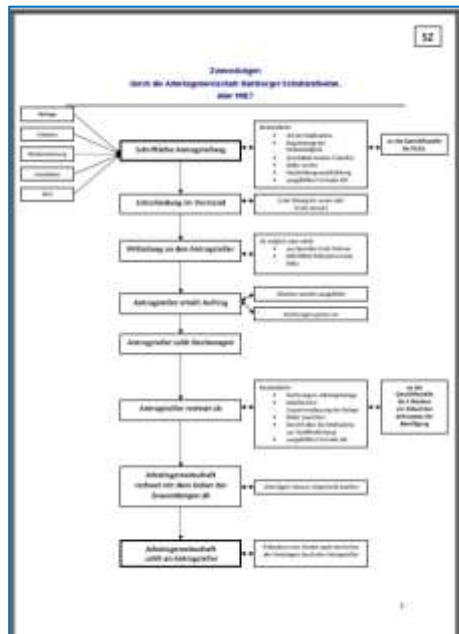
- 🌱 Zukunftsorientierte Neuausrichtung des Heimes, z.B. beim Generationswechsel im Vereinsvorstand oder bei der Profilentwicklung.
- 🌱 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung, z.B. durch die Durchführung von Zertifizierungen wie dem Qualitätsleitfaden des Verbandes Deutscher Schullandheime, Öko-Audit, etc.
- 🌱 Teilnahme an den aktuellen Schwerpunktmaßnahmen, Initiativen und Kampagnen der Arbeitsgemeinschaft, bei denen durch die Bündelung von Einzelmaßnahmen und durch die Zusammenarbeit von Schullandheimen Synergie-Effekte und effektive Mitteleinsatz erzielt werden sollen, z.B. Nachhaltiges Gebäudemanagement oder Konzeptentwicklung.
- 🌱 Inanspruchnahme von wirtschaftlicher Beratung, z.B. durch die Arbeitsgemeinschaft oder externe Anbieter.
- 🌱 Teilnahme an Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft und anderer Träger, in denen über aktuelle Entwicklungen informiert wird, z.B. Hauselterntreffen, Inforen, Hauptversammlungen, Open Door, Bundesarbeitstagung, Messen.
- 🌱 Entwicklung von Konzepten für die wirtschaftliche und pädagogische Entwicklung des SLHs, z.B. Geschäftsentwürfe, Investitionspläne, Strategie-papiere, Skizzen zur Profilbildung, Sponsoring-Kampagnen, Initiativen zur Schulanbindung.

## Vergabeverfahren

Grundsätzlich soll die Beantragung, Vergabe und Abrechnung der finanziellen Zuwendungen mit einem möglichst geringen Verwaltungsaufwand verbunden sein. Der Umfang der auszufüllenden Formulare sowie der beizubringenden Unterlagen sollen nicht der „Abschreckung“ dienen, sondern Fehler und Verzögerungen vermeiden helfen.

Das detaillierte Vergabeverfahren und die erforderlichen Formulare finden Sie unter:

[www.hamburger-schullandheime.de](http://www.hamburger-schullandheime.de)  
 → downloads.



## Ansprechpartner:

Matthias Herpe

Tel.: 04131 / 22 07 96

Email: [herpe@hamburger-schullandheime.de](mailto:herpe@hamburger-schullandheime.de)

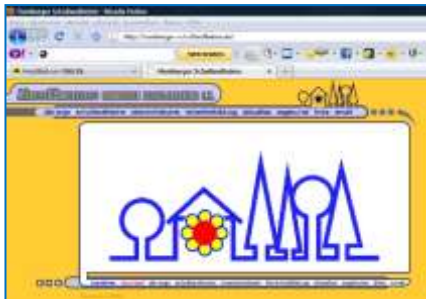


---

---

## Werbung

Die Arbeitsgemeinschaft arbeitet an einer modernen Datenbank gekoppelt mit einem neuen Internetauftritt. Sobald dieses System installiert ist und zuverlässig funktioniert, werden wir Sie über das Internet um aktuelle Daten, Texte und Fotos bitten und für Ihr Haus eine neue Homepage-Seite einrichten. Die Aktualisierung kann dann über einen passwortgeschützten Zugang von Ihnen eigenständig durchgeführt werden.



Die Daten nutzen wir auch zur Neuauflage eines Schullandheim-Katalogs, der an alle Hamburger Schulen versandt und auf unseren öffentlichen Veranstaltungen verteilt wird. Neben den grundlegenden Daten werden wieder die Angebote Ihres Hauses von Bedeutung sein. Zunehmend interessant für die Leser und potentiellen Kunden wird hierbei die Unterstützung der Gruppen bei der Programmgestaltung sein – von der Buchung einzelner Ausflüge bis zum Kompaktprogramm.



Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir die Arbeitsgemeinschaft und deren Schullandheime auf Messen und Ausstellungen präsentieren. Viele Einrichtungen haben uns hierfür bereits Broschüren zum Verteilen und Anschauungsmaterial wie Hausmappen, DVDs, CDs, Power-Point-Präsentationen und Programmhefte zur Verfügung gestellt. Nutzen auch Sie diese

Gelegenheit und senden sie entsprechendes Material bitte an unsere Geschäftsstelle. Sie können uns auch gerne bei der Standbetreuung unterstützen und dabei Ihr Schullandheim präsentieren.

Durch unsere Lehrerfortbildungen erreichen wir zwar nur ein kleines Publikum, dafür sind der hinterlassene Eindruck und die Bindung umso intensiver. Wie sie diese Veranstaltungen für Ihre Unterkunft nutzen, erfahren Sie auf S. 8.

Im Zusammenhang mit der nächsten Kampagne (s. S. 8) werden wir Anzeigen in passenden Zeitschriften schalten und versuchen, Artikel in der Presse zu veröffentlichen.

### **Ansprechpartner:**

Frank Hinch

Tel.: 04532 / 97 52 95

Email: frank.hincha@hamburger-schullandheime.de

---

---

## Programm-Entwicklung und Lehrerfortbildungen

Neben der Einzelberatung und Maßnahmen im Rahmen von Kampagnen (s. S. 8) setzen wir bei der Entwicklung attraktiver Programmangeboten auf die Verknüpfung mit unseren Lehrerfortbildungen.



Für das Schuljahr 2010/11 haben wir bereits Schullandheime für die gemeinsame Durchführung von Lehrerfortbildungen gefunden! Wir freuen uns aber, wenn Sie uns schon jetzt mit Ideen für das Folgejahr kontaktieren.

Themen können sowohl altbewährte als auch neue und potentielle Programm- und Nutzungsmöglichkeiten Ihres Hauses sein. Wichtig ist, dass die Inhalte der Fortbildung in Ihrem Schullandheim umgesetzt werden können. Es ist nicht schlimm, falls dazu noch nicht alle räumlichen, materiellen und personellen Voraussetzungen gegeben sind. Im Gegenteil: Die Lehrerfortbildung und die Konzeptentwicklung können und sollen Hand in Hand gehen!

Dabei übernimmt die Arbeitsgemeinschaft folgende Aufgaben:

- Koordination und Organisation der Veranstaltung.
- Ausarbeitung der Fortbildungsinhalte und –methoden gemeinsam mit Ihnen als dem gastgebenden SLH und gegebenenfalls mit externen Referenten.
- Unterstützung bei der Erweiterung des Programmangebots Ihres SLHs.
- Finanzhilfe für Neuanschaffungen im Zusammenhang mit der Fortbildung.

Für eine erfolgreiche Umsetzung benötigen wir aber auch Ihre Unterstützung:

- Verfügbarkeit von bereits bewährten Programm- und Nutzungsmöglichkeiten in Ihrem SLH und/oder Bereitschaft zur Entwicklung attraktiver Ansätze.
- Um dabei eine möglichst enge Verknüpfung von SLH und Veranstaltung zu erzielen, ist es sinnvoll, dass sich ein festes Mitglied des Schullandheims an der Planung und Durchführung beteiligt.
- Wünschenswert sind auch Maßnahmen zur Anbindung von Fortbildung und Programmentwicklung an die Trägerschulen.
- Damit die Lehrkräfte nicht wegen der Fortbildungskosten von der Teilnahme abgeschreckt werden, sollte Ihr Schullandheim die Unterkunft und die Verpflegung zur Hälfte des regulären Preises anbieten.
- Da viele Anmeldungen zur Fortbildung erfahrungsgemäß leider sehr spät eintreffen, sollte eine kostenfreie Stornierung bis 2-4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich sein.

Wir freuen uns auf eine interessante und effektive Zusammenarbeit!

### **Ansprechpartner:**

Frank Hincha

Tel.: 04532 / 97 52 95

Email: frank.hincha@hamburger-schullandheime.de